

Das Weihnachtsevangelium

erzählt für Kinder

(aus: Kinderbibel mit Bildern von Sieger Köder, Verlag kbw)

Schließlich kam die Zeit, dass Maria ihr Kind zur Welt bringen sollte. Damals erließ der römische Kaiser Augustus gerade den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten eintragen zu lassen, denn er wollte, dass die Menschen ihm noch mehr Geld bezahlten.

Jeder musste sich in der Stadt, aus der er stammte, melden.

So zog auch Josef mit Maria aus der Stadt Nazaret in die Stadt, aus der seine Familie - die Familie des Königs David - stammte, das ist Betlehem.

Viele Menschen waren unterwegs, alle Herbergen und Übernachtungsmöglichkeiten waren von Menschen überfüllt.

Als sie in Betlehem ankamen, merkte Maria, dass das Kind bald auf die Welt kommen würde.

Sie brachte ihren Sohn in einem Stall zur Welt, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn in der Herberge in Betlehem hatten sie keinen Platz mehr gefunden.

In der Gegend waren auch Hirten mit ihren Schafherden. Es erschien ihnen ein Engel, der war von göttlichem Glanz umstrahlt. Die Hirten bekamen zuerst große Angst, der Engel aber sprach zu ihnen: Ich will euch etwas sagen, worüber ihr euch sehr freuen werdet! Auch alle anderen Menschen in Israel werden sich darüber freuen. Heute wurde in Betlehem der Retter, der „Messias“, geboren, auf den ihr wartet und um den ihr zu Gott gebetet habt. Und daran könnt ihr das Kind erkennen: Es liegt in einer Krippe und ist in Windeln gewickelt.

Und plötzlich erschienen neben dem Engel noch unzählige andere Engel. Sie lobten Gott und sprachen: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, auf der Erde ist Friede bei den Menschen.